

^{um}
Nur wer seine eig'nen Schwächen weiß,
versteht den andern, fühlt mit seinem Leid.
Die beste Schule ist die Not der Zeit
und Selbsterkenntnis jedes Wissens Preis.

Wolfgang Wiener

SCHUBERT-SAAL (Wiener Konzerthaus)

Sonntag, den 24. Oktober 1948, punkt 16 Uhr

DICHTERLESUNG
WOLFGANG WIENER

Balladen aus dem neuen Balladenbuch

„Tat und Traum“, „Durch Zeiten und Völker“, „Mensch im Kosmos“,
„Die hohe Stunde“ und „Gestern und heute“ — Gedichte — Lieder

Ausführende:

Burgschauspieler **Reinhold Siegert** / **Susanne Polsterer**

Staatsopernsängerin **Elsamaria Mattheisl**

Einleitende Worte: **Prof. Dr. Hugo Ellenberger**

Am Bösendorfer-Flügel: **Prof. Norbert Hitz**

I. TEIL:

An die Sprache — Das Tor — Schlußakkord — Und immer, wenn der Flieder
blüht — Annikki (Finnische Ballade) — Die Musik (Chinesische Ballade) — Die
Dirne von Szolnok (Ungarische Ballade)

Susanne Polsterer

Van Gogh — Notre Dame d'Afrique — Der erste Raucher (Spanische Ballade)
Der Ahnenkeller — Weltverbrüderung — Das Schwurgericht — Der Totenappell

Reinhold Siegert

P a u s e

II. TEIL:

4 Lieder nach Texten von **Wolfgang Wiener**, Musik von **Kurt Hösler** (Graz)

Elsamaria Mattheisl

Mäuseballade — Der Zwergenball — Die Hexe von Rottenmann — Maria im
Weinberg — Mirabell (Salzburger Ballade) — Genius loci

Susanne Polsterer

Der Schuhabsatz — Der göttliche Funke — Heuriger Wein — Die Wiener
Stadtbahn — Der Wiener Weinteufel (Sage um den Wiener Stephansdom)

Reinhold Siegert

Programmpreis: 50 Groschen